

30 Jahre Cevi Wil

Im Dezember feierte der Cevi Wil sein 30-jähriges Jubiläum. Rund 100 Personen trafen sich, um ein spannendes Geländespiel durchzuführen und um anschliessend gemeinsam ein Raclette zu geniessen und alte Erinnerungen auszutauschen.

Wil Während dem Geländespiel wurden Farben erspielt und Cevi-Gemälde angefertigt. Gewonnen hatte die Gruppe, auf deren Gemälde die Farben des Cevi Wil (Gelb und Violett) am meisten vertreten waren. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, waren alle Teilnehmer motiviert am Werk und es entstanden wunderschöne Kunstwer-

ke. Beim anschliessenden Racletteplausch kamen überraschend viele ehemalige Cevianer, aber auch die Jüngsten waren vertreten. Zu solch einem Abend gehört auch eine kleine Challenge. Gesucht wurde die Cevi-Gruppe, welche die meisten Mitglieder versammeln konnte. Gewonnen hatte die Gruppe «Banzai» welche mit 14 Mitgliedern aus 5 Cevi-Generationen vertreten war. Die Cevi-Leiter bedanken sich bei allen ehemaligen und aktuellen Cevianern. Zum einen für das gelungene Jubiläum, zum anderen für 30 Jahre voller Abenteuer und Action, für die ruhigen Momente, die guten Freundschaften und die gemeinsame Zeit.

Jana Pfister/vas



Am Jubiläum vom Cevi Wil wurde ein Geländespiel durchgeführt. z.Vg.

Männerchor Müselbach



Müselbach Alle zwei Jahre machen sich die Sänger des Männerchor Müselbach auf, um mit einem Ständchen der Bevölkerung von Müselbach und Umgebung eine kleine Freude zu bereiten. Dieses Jahr durften sie in der Schwendi, im Hawald und in der Tiefrüti vor vielen Zuhörern singen. Mit einem kleinen Umtrunk wurde auf einen guten Rutsch und ein gutes neues Jahr angestossen.

z.Vg.

Auftakt ins neue Gesangsjahr

Zur Neujahrsbegrüssung trafen sich die Sängerkollegen vom Männerchor Eintracht Flawil mit ihren Partnerinnen in der P(l)ackerei. Gleich nach dem Eintreffen mit einem Getränk versorgt, wünschte sich die grosse Schar alles Gute zum neuen Jahr.

Flawil Nach der Begrüssung durch die Organisatoren wurden die Gäste vom Küchen-Team der P(l)ackerei mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Danach, als Überraschung angekündigt, erlebten die Besucher eine Kostprobe aus dem Musical 9to5. Das Stück, basierend auf einem Film, original am Broadway produziert und in deutscher Fassung aufgeführt, erzählt die Geschichte «Warum eigentlich bringen wir den Chef nicht um?» mit fetziger Musik und Tanz aus den späten 70ern. Es zeigte sich, dass die sehr ambitionierten, authentischen Darsteller vom Verein Musicalfie-



Einmal mehr konnte die Neujahrsbegrüssung in vollen Zügen genossen werden. z.Vg.

ber Flawil jetzt schon bestens in Form sind für die Premiere Anfang Mai. Nach dem Dessert resümierte der Präsident Ruedi Loher in seiner Ansprache die erfolgreichen Auftritte und gemeinsamen Erlebnisse vom Chor im 2018 und stimmte auf die im Vereinsjahr 2019 kommen-

den Höhepunkte ein. Gleich anschliessend wurden die Partnerinnen vom Chor und ihrem Dirigenten Paolo Vignoli mit einigen Liedern unterhalten. So ist der Auftakt ins neue Gesangsjahr bereits mit einem tollen Abend gelungen.

Daniel Eberle/nib

Das Jubiläum gut überstanden

Bei der von 26 Sängern und der Dirigentin Brigitte Sennhauser besuchten 151. HV des Sängerbunds an der Thur am 18. Januar nahm der Rückblick auf das Jubiläumsjahr «150 Jahre Sängerbund» einen wichtigen Platz ein.

Niederuzwil Vor der eigentlichen Hauptversammlung liess sich der Sängerbund von der Küche des «Landhauses» Niederuzwil verwöhnen. Ja, das Jubiläumsjahr 2018 wies ein Programm mit rekordmässig vielen Auftritten und Anlässen auf. Präsident Albert Luder konnte in seinem mit Bildern bereicherten Jahresrückblick auf ein intensives, vielseitiges Programm mit erfreulichem Probenbesuch und gutem Finanzabschluss zurückblicken. Für vorbildlichen Probenbesuch erhielten Peter Jenni, Willi Hofstetter und Hubert Kleiner eine Flasche Roten. Für lange Mitgliedschaft wurden ausserdem ausgezeichnet Cirin Decurtins, Peter Jenni, Chäspi Naef, Peter Bürge und Guido Keller. Im Zusammenhang mit dem Jahresprogramm stimmten die Sänger



20 Jahre Mitglied im Sängerbund (v.l.n.r.): Hubert Kleiner, Willi Hofstetter (neues Vorstandsmitglied), Peter Jenni, Chäspi Naef z.Vg.

einem Antrag zu, angesichts des guten Vereinsvermögens für das Sommernachtsfest an der Kirchstrasse das Aufstellen eines Festzelts anstelle der bisherigen Pergola zu prüfen. Neu in den von Albert Luder und Chäspi Naef geleiteten Vorstand wurde Willi Hofstetter gewählt. Zu reden gab auch

der Austritt des Sängerbunds aus der Vereinigung der Toggenburger Chöre wie auch die Abhaltung eines Frühlingskonzerts im Jahre 2020. Die zweistündige HV wurde auf Wunsch eines zurücktretenden Sängers mit Toni Bürges Jubiläumslied geschlossen.

Armin Benz/nib

Publireportage



Beat Hefti bei Möbel Svoboda

Schwarzenbach Unsere Bob-Ausstellung, welche vom 14. Januar bis 26. Januar zu besichtigen war, erhielt interessante Blicke von Gross und Klein. Viele Neugierige durften den Nervenkitzel einer Live-Bobfahrt im exklusiven Simulator miterleben. Nicht zu verpassen war der Schweizer Bobfahrer Beat Hefti, welcher Autogramm verteilte.